

Hilfe für die Konfiguration der ITK ISDN Karten.

Inhalt:

[Bin File](#)

[D-Channel Protocol](#)

Wählen Sie das gewünschte Eingabefeld mit dem Cursor aus und drücken Sie F1.

Die Bin-Datei wird auf die ISDN-Karte geladen.

Die Bin-Datei auf der Festplatte suchen.

Bitte wählen Sie das D Kanal Protoll aus, das Sie benutzen wollen. Diese Information können Sie Ihrem ISDN-Antrag entnehmen oder von Ihrer Telefongesellschaft erfragen.

Bitte wählen Sie die Art Ihres ISDN Anschlusses. Normalerweise wird dies eine Wählverbindung sein.

Bitte geben Sie nur dann manuell eine TEI ein, wenn Sie von Ihrer Telefongesellschaft dazu aufgefordert werden.

Eine Wählverbindung: Zum Verbindungsaufbau muß eine Rufnummer gewählt werden.

Eine Festverbindung, die ohne Wahl einer Rufnummer aufgebaut wird.

Kanalbündelung auf Ebene des ISDN-Anschlusses.

Wird der D Kanal benutzt?

Auf der TE Seite.

Auf der NT Seite.

Die Methode für die Umwandlung analoger Signale. In den USA ist dies μ -Law, sonst A-Law.

Bitte geben Sie SPIDs ein, wenn Sie von Ihrer Telefongesellschaft dazu aufgefordert werden.

Bitte geben Sie Directory Numbers ein, wenn Sie von Ihrer Telefongesellschaft dazu aufgefordert werden.

Die Boot Datei wird benutzt, um die Karte zu laden.

Punkt zu Punkt: Anlagenanschluß. Punkt zu Mehrpunkt: Mehrgeräteanschluß.

Konfiguration für Fortgeschrittene Benutzer.

Überträgt die Konfiguration des gewählten Controllers auf alle anderen Controller.

Beschreibung der gewählten Bin Datei.

Beschreibung der gewählten Boot Datei.

Wenn Sie zwei ISDN-Karten im back to back Betrieb benutzen, muß eine als Taktgeber und die andere als Taktempfänger konfiguriert werden.

Interrupt

IO Base Address

Mapped Memory

Jumper Setting

Wählen Sie das Land aus, von dem Sie anrufen.

Wenn Sie den MVIP Bus benutzen, muß genau eine MVIP Karte als Master konfiguriert werden, alle anderen als Slave.

